

VERSIEGELUNG FÜR DURACON®- BODENBESCHICHTUNGSSYSTEME

HAUPTEIGENSCHAFTEN

- Hart und abriebfest
- Ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit
- Einfache Verarbeitung
- Für stark belastete Flächen

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktbeschreibung

Duracon® 301 ist ein niedrigviskoses, UV-beständiges, blau-violettes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA). Nach der Polymerisation ist die blau-violette Einfärbung nicht mehr sichtbar.

Anwendung

Duracon® 301 wird ausschließlich als Versiegelung für Duracon®-Beschichtungen eingesetzt.

Es eignet sich besonders für Bereiche mit hohen Anforderungen an Abriebfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit.

Wichtiger Hinweis!

Permanente Wasserbelastung kann zu einer weißlichen Aufhellung der Versiegelung führen. Für Bereiche mit starker Wasserbelastung empfehlen wir Duracon® 305 oder Duracon® 307, bitte Rücksprache.

Deshalb: Ablaufendes oder fließendes Wasser (insbesondere Heißwasser) immer in Rinnen fassen und der Kanalisation zuführen! Ausreichende Anzahl an Gullys vorsehen!

Lieferformen

180 kg Stahlfaß, 20 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Viskosität, 25°C:	70 - 90 mPa * s	DIN 53018
Dichte, 25°C:	0,99 g/ml	ISO 2811
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	± 15 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	± 40 min.	
Flammpunkt:	+ 11,5 °C	ISO 1516

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit:	40 N/mm ²	ISO 527
Dehnung bei Kraftmaximum:	1,7 %	
Reißdehnung:	1,7%	
E-Modul:	3140 N/mm ²	
Dichte, 20°C:	1,19 g/cm ³	ISO 1183

Bitte beachten Sie, daß ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Oberflächenvorbereitung

Die zu versiegelnde Duracon®-Beschichtung muß trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Frische Duracon® -Beschichtungen müssen vollständig ausgehärtet und abgekühlt sein. Alte Duracon® -Beschichtungen können in der Regel nach gründlicher Reinigung mit Duracon®-Versiegelungen überbeschichtet werden.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor der Verarbeitung muss Duracon® 301 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen.

Duracon® 301 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) gründlich gemischt.



DURACON® 301

Datum: 10.08.2010
Datenblatt: F0110D14
Seite: 2 / 2

Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C 1,0 Gew.% Härter

20 °C 1,5 Gew.% Härter

10 °C 3,0 Gew.% Härter

0 °C 4,0 Gew.% Härter

< 0 °C ist bei 4,0 Gew.% Härter ein Beschleunigerzusatz Duracon® 404 erforderlich, bitte Rücksprache.

Umrechnung: 1 g Härter = 1,57 cm³

1 cm³ Härter = 0,64 g

Zum Einfärben kann ein Farbpigmentpulver auf verträglicher Basis verwendet werden (bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik).

Verarbeitung

Die Versiegelung wird unverzüglich nach dem Einrühren des Härters in Bahnen auf den Boden gegossen (nicht aus dem Eimer versiegeln!) und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf die Beschichtung aufgerollt. Auf abgestreuten Beschichtungen kann die Versiegelung vor dem Rollen mit einem gezahnten Gummischieber vorverteilt werden. Zur Vermeidung von Mikrobäschen müssen kleine, rasch verarbeitbare Ansatzgrößen gewählt werden, die sofort nach dem Anmischen mit einem Verbrauch von maximal 0,4 kg/m² verarbeitet werden.

Wenn höhere Schichtdicken benötigt werden, sind zwei Schichten zu applizieren.

Wird Duracon® 301 in zwei Lagen verlegt, soll die Endschichtdicke 600 Mikrons nicht überschreiten.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon® - Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste (z. B. Walsroder Handwaschpaste) reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE


Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.

CE ZERTIFIZIERUNG


07
EN 13813
Duracon® 301 in Duracon® TR System
Feuerbeständigkeit: C _{FI} – s1 (Duracon® TR)
Abriebbeständigkeit: Klasse AR 0,5